



Kleintettau, 26.03.2025

Deutsche HEINZ-GLAS Standorte: Alle Glaswannen schmelzen vollelektrisch

Transformation weiterhin in vollem Gange

Kleintettau/Piesau. Mit dem erfolgreich abgeschlossenen Wannenumbau am Standort Piesau im vergangenen Jahr setzte die HEINZ-GLAS Gruppe einen Meilenstein in Sachen Elektrifizierung. Nun verfügen alle Glasschmelzwannen an den deutschen Glasproduktionsstandorten über eine vollelektrische Schmelze. Im Zuge des Wannenumbaus in Piesau, dem ältesten Standort der Unternehmensgruppe, ging die letzte gasbefeuerte Glasschmelzwanne an den deutschen Standorten 2024 außer Betrieb. Durch diese Maßnahme konnten die spezifischen CO₂-Emissionen am Standort Piesau um 40% reduziert werden.

Sowohl die beiden Wannen am Stammsitz Kleintettau als auch die Wanne in Piesau schmelzen nun vollelektrisch mit CO₂-freiem Strom. Die Transformation der HEINZ-GLAS Gruppe ist somit weiterhin in vollem Gange: In den Folgejahren sollen weitere Produktionsprozesse auf fossilfreie Energieträger wie grünen Strom und grünen Wasserstoff umgestellt werden.

„Unseren Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes zu leisten und damit unseren Planeten etwas länger lebenswert zu erhalten ist uns eine Herzensangelegenheit. Gerade als energieintensives Produktionsunternehmen haben wir hier einen echten Hebel und können wirklich etwas bewegen“, meint CEO & Inhaberin Carletta Heinz.



Über HEINZ-GLAS

Mit einer bis 1523 zurückreichenden Glasmacher-Familientradition und der Unternehmensgründung im Jahre 1622 gehört die HEINZ-GLAS Group heute zu den führenden Herstellern von Glas-Flakons und Tiegeln für die Parfüm- und Kosmetikindustrie. Ergänzt wird dieses Portfolio durch ein Angebot an verschiedenen Kunststoffbehältern und -Verschlüssen. Unternehmerischer Weitblick und gezielte Investitionen trugen zum Erfolg auf dem internationalen Verpackungsmarkt bei. In mehreren deutschen Werken sowie an weiteren Standorten weltweit werden „Complete-Packaging“-Lösungen entwickelt, produziert, veredelt und global vertrieben – alles aus einer Hand. Zu den Kernkompetenzen der HEINZ-GLAS Group gehören insbesondere die Inhouse-Entwicklungsabteilung, der eigene Formenbau sowie absolute Hochtechnologie in der Glasproduktion und Veredelung. Mit seiner Innovationskraft, seiner konsequenten Qualitätsorientierung und nicht zuletzt seiner guten internationalen Investitionspolitik ist das Familienunternehmen als Global Player für die Zukunft lokal wie global gut aufgestellt. Seine hochwertigen und exklusiven Produkte werden von Kunden in aller Welt geschätzt. Die Flakons von HEINZ-GLAS setzen nicht nur ästhetische, sondern auch technische Maßstäbe. Dazu kommen vielfältige Veredelungsmöglichkeiten wie Mattierung, ein- und mehrfarbige Besprühung, Siebdruck, (Teil-)Metallisierung, Heißprägung, Tampondruck, Digitaldruck, Lasern und auch Lasergravur, die jedem Flakon eine individuelle Note geben. Heute beschäftigt die HEINZ-GLAS Group rund 4.000 Mitarbeiter an 17 Standorten in 12 Ländern weltweit.